

Date / Datum: 16.07.2026

Time / Zeit: 07:15

Subject / Betreff: COC COMMUNICATION NO:2

Doc. No. / Dok. Nr.: 3.2

DRIVERS BRIEFING Vorinformation

From / von: the Clerk of the course & Deputies

To / an: all competitors – all teams / alle Teilnehmer – alle Teams

Numbers of pages / Seitenanzahl: 2

Attachments / Anlagen: 0 (0 Seiten)

FAHRER & BEIFAHNER INFORMATION „DRIVERS BRIEFING“

Bevor wir auf einige wichtige Verhaltensregeln eingehen, die wesentlich zum sicheren und erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung beitragen, möchten ich mich herzlich für Ihre Teilnahme bedanken. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Rallye. Unser besonderer Dank gilt auch allen Rallye-Offiziellen, die mit ihrem engagierten Einsatz während des gesamten Wettbewerbs einen ordnungsgemäßen und sicheren Ablauf der Veranstaltung ermöglichen.

Wir ersuchen Sie daher, den Anweisungen der Offiziellen jederzeit Folge zu leisten. Sämtliche Anweisungen sowie die Bestimmungen des Sportlichen Reglements werden konsequent und ausnahmslos angewendet. Dies dient nicht der Bestrafung einzelner Teilnehmer, sondern der Gewährleistung gleicher Bedingungen und fairer Chancen für alle Bewerber.

Nur wenn wir alle unsere Grenzen kennen, sie respektieren und aufeinander Rücksicht nehmen, können wir einen fairen Wettbewerb, die Freude am Rallysport und die Zukunft unseres Sports sichern.

Einhaltung der Zeitpläne

Eine Rallye ist eine komplexe Veranstaltung, deren reibungsloser Ablauf von der Einhaltung der festgelegten Zeitpläne abhängt. Wir ersuchen Sie daher, die in den Veranstaltungsbestimmungen (Supplementary Regulations) sowie in den am Virtuellen Offiziellen Anschlagbrett (Virtual Official Notice Board) veröffentlichten Dokumenten festgelegten Zeitvorgaben strikt einzuhalten.

Für einen schnellen Zugriff und ständige Aktualisierungen des ONB installieren Sie bitte **Sportity** auf Ihrem Smartphone und verwenden Sie als **Kanalpasswörter entsprechend der jeweiligen Veranstaltung: EHCWEIZ26 oder ORMWEIZ26**

Technische Abnahmen: Bitte fahren Sie Ihr Fahrzeug zu der dafür vorgesehenen Stelle innerhalb des Technischen Abnahmebereichs zu der **in der Nennbestätigung** angegebenen Zeit.

Flaggen: Fahnen sind das Mittel, mit dem die Streckenposten mit Ihnen kommunizieren. Bei dieser Rallye **wird ausschließlich die rote Flagge verwendet**, und zwar wie folgt:

- **Rote Flagge – Sonderprüfung gestoppt:**

Dies bedeutet, dass ein Problem vorliegt und Sie **die Sonderprüfung nicht beenden können**. Folglich müssen Sie **sofort die Geschwindigkeit verringern**, ohne andere zu gefährden, **an der ersten von Streckenposten besetzten Stelle anhalten** (alle Streckenposten stehen mit der Rallyeleitung in Verbindung) und **Anweisungen einholen**. Eine rote Flagge wird **sowohl physisch als auch über das Tracking-System** gezeigt, damit Rettungs- und Sanitätsfahrzeuge zwischen den teilnehmenden Fahrzeugen einfahren können. **Die Nichtbeachtung einer roten Flagge verlängert die Zeit, die benötigt wird, um einem Teilnehmer in Schwierigkeiten zu helfen**. Dieses Verhalten wird unter keinen Umständen toleriert; dasselbe gilt für alle anderen Verhaltensweisen, die einen Notfalleinsatz behindern oder verzögern – im Sinne des gesunden Menschenverstands und der Einhaltung der sportlichen Regeln.

Informationen zu GPS ONI SYSTEMS finden Sie in den bereitgestellten [Online-Informationen](#). Zusätzliche Informationen finden Sie auch in den von ONI Systems über [YouTube](#) bereitgestellten Videos.

**Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise im Roadbook auf den Seiten 4, 5 und 12, sowie im
besonderem auch alle nachfolgend aufgelisteten Punkte.**

1. Die Feuerlöschanlage ist ein wichtiges Sicherheitselement zum Schutz der Besatzung im Falle eines Brandes im Fahrzeug. Das System muss in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen und der Technischen Liste Nr. 52 und Nr.16 verwendet werden. In Übereinstimmung mit Art. 53.3.10 der AMF-Rallye Sporting Regulations 2026 muss das System während des Wettbewerbs immer aktiv (System scharf) sein. **Während des Wettbewerbs bedeutet, dass das System beim Verlassen des Serviceparks, auf allen Verbindungsstrecken, auf Sonderprüfungen (Shakedown, Freies Training, Qualifying) und im Parc Ferme aktiviert sein muss.** Dies wird während der gesamten Rallye von den Scrutineers überprüft und alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen werden.
2. **Abkürzen bzw. „Cutten“:** Die gesamte Strecke im Roadbook und insbesondere die Sonderprüfungen werden durch Streckenrichtungsdiagramme beschrieben:
Zwischen den Diagrammen ist die verbindliche Streckenführung durch die vorhandenen Straßen und Wege bestimmt. Dies bedeutet, dass zu jedem Zeitpunkt mindestens ein Rad Kontakt mit der vorgegebenen Straße haben muss (bei einem Sprung wird die projizierte Fläche von oben gewertet). Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 19.2 AMF RSR 2026.**
3. Die Fahrer müssen ihre Sicherheitsausrüstung auf den Sonderprüfungen bis zur Stoppkontrolle ordnungsgemäß tragen (u.a. Helme und Sicherheitsgurte ordnungsgemäß geschlossen, Balaclava im Inneren des Overalls, Reißverschluss insgesamt geschlossen, Handschuhe (Fahrer) getragen usw.). Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 53.1. AMF RSR 2026.**
4. Jedes Team, dem das "SOS"-Schild angezeigt wird oder welches ein verunfalltes Auto ohne OK-Zeichen sieht, muss sofort und ausnahmslos anhalten, um Hilfe zu leisten. Jedes Team, das auf einer Sonderprüfung anhält und keine sofortige medizinische Hilfe benötigt, muss allen anderen Autos das OK-Zeichen zeigen. Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 53.3. AMF RSR 2026**
5. Alle Teams, denen die rote Flagge gezeigt wird, müssen sofort verlangsamen und diese verringerte Geschwindigkeit bis zum Ende der Sonderprüfung beibehalten. Alle Verstöße werden den Stewards gemeldet, die eine Strafe verhängen können. **Bitte beachten Sie den Art. 53.5. AMF RSR 2026.**
6. Während dem Betanken müssen alle beteiligten Personen Kleidung tragen, die ausreichenden Schutz gegen Feuer bietet und mindestens Folgendes umfasst: lange Hosen, langärmeliges Oberteil, geschlossene Schuhe, Handschuhe und eine Sturmhaube (Balaclava). **Fahrer und Beifahrer müssen während des Betankungsvorgangs außerhalb des Fahrzeugs bleiben. Siehe Art. 61.2. AMF RSR 2026.**

Hand
written